

Für soziale Gerechtigkeit

Gleichstellung ist ein zentrales Ziel meiner politischen Arbeit. Auch wenn wir die rechtliche Gleichstellung in vielerlei Hinsicht schon erreicht haben, erleben Menschen im Alltag, am Arbeitsplatz, auf dem Lohnzettel noch immer erhebliche Benachteiligungen – aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, körperlicher Beeinträchtigungen oder ihrer sexuellen Orientierung. Diese Ungerechtigkeiten will ich nicht hinnehmen! Ich kämpfe dafür, Gleichberechtigung zu verwirklichen.

Seit zwölf Jahren ist Sachsen meine Wahlheimat. Geboren bin ich in Nordrhein-Westfalen, habe in Leipzig Theaterwissenschaft studiert und dann in Dresden ein neues Zuhause gefunden. So stehe ich auch für eine wachsende Gruppe von Menschen in Dresden – die Zugezogenen, die hier in Sachsen mitgestalten und sich einbringen möchten.

Ich werde mich konsequent dafür einsetzen, Diskriminierungen abzubauen. Denn Gleichstellung ist kein hehres Ziel, sondern die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

Gleichstellungsfragen sind immer Fragen sozialer Gerechtigkeit. Altersarmut wird zukünftig vor allem ein weibliches Gesicht haben. Dieses Problem betrifft wohlhabende Städte wie Dresden und verstärkt sich in ärmeren Regionen Sachsens. Es gilt, dieser strukturellen Ungleichheit mit politisch wirksamen Mitteln entgegenzuwirken. Ich gebe mich als Linke nicht mit Maßnahmen zufrieden, die Armut abfedern und trotzdem erhalten. Ich will nicht Symptome behandeln, sondern die Ursachen beheben.

Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre beiden Stimmen für mich und DIE LINKE zur Landtagswahl.

Ihre



Sarah Buddeberg
DIE LINKE. Dresden
Großenhainer Straße 93
01127 Dresden
Telefon: 03 51/858 38 01
sarah.buddeberg@dielinke-sachsen.de

www.dielinke-sachsen.de

Sarah Buddeberg: Gleichstellung. Selbstbestimmung. Respekt.



DIE LINKE.